



MAT
ERI
AL

The word 'MAT ERI AL' is rendered in a large, bold, black, sans-serif font, arranged in three rows. The letters are partially overlaid by decorative patterns: a red and white striped pattern at the top right, a black and white floral pattern on the left, and a red and white wavy pattern at the bottom right.

SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH



Die Schweizer Baumuster-
Centrale Zürich ist das
Wissens- und Diskussions-
forum für alle Akteure
des Bauwesens

Neue Baustoffe, Technologien und Konstruktionen – den Wandel im Bauwesen mitemleben

In der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) treffen sich die Vertreter von Planung, Schulen, Forschung und Industrie, um sich über die Entwicklungen und Fortschritte im Bauwesen auszutauschen.

Die SBCZ wurde 1935 auf Initiative des Bundes Schweizer Architekten (BSA) gegründet und besitzt heute eine schweizweit einzigartige Baustoffsammlung. Die grossen Muster vermitteln Haptik, Optik und technische Eigenschaften eines Materials. Anhand 1:1 Mock-ups werden zudem ganze Konstruktionssysteme verständlich gemacht.

An regelmässig stattfindenden Veranstaltungen zu allen Facetten des Bauens kommen bis zu 250 Besucherinnen und Besucher in die SBCZ. Anhand aktueller Forschungsarbeiten, innovativer Produkte und relevanter Projekte werden die Entwicklungen im Bauwesen aufgezeigt, besprochen und weitergedacht. Die temporären Ausstellungen, die Mittags- und Abendanlässe finden inmitten der Materialien statt. Die SBCZ veranstaltet Gruppenführungen durch die Sammlung und es ist möglich, die attraktiven Räumlichkeiten zu mieten.

An zentraler Lage mitten in Zürich stehen den Besucherinnen und Besuchern ganzjährig ein eingespieltes Team aus Fachleuten und eine hervorragende Infrastruktur zur Verfügung. Die SBCZ vermittelt Wissen, Erfahrung und Freude an der Materie!



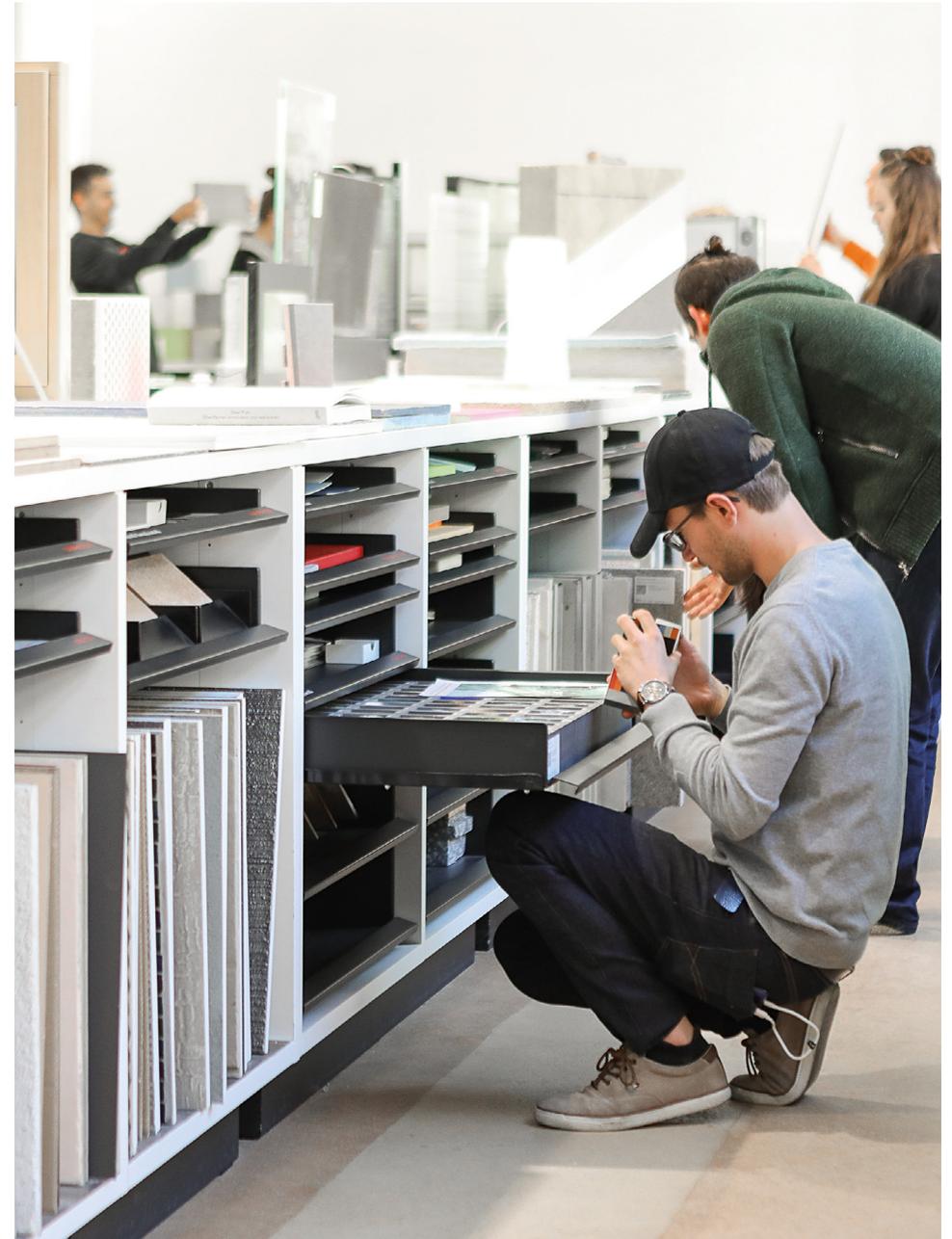
MATERIALAUSSTELLUNG

Suchen, finden, anfassen – über 2'500 Materialmuster in der Sammlung entdecken

Produzenten, Händler oder ausführende Firmen stellen in der SBCZ ausgesuchte Produkte ganzjährig aus. Die Materialmuster befinden sich in und auf den weissen Korpussen, die je nach Bedarf mit Schubladen oder Stellfächern bestückt werden können. Grössere Exponate und ganze Fassadensysteme können auf verschiebbaren Europaletten präsentiert werden. Alle Muster sind fotografisch erfasst und auf baumuster.ch zu finden. Auf den Mustern angebrachte Etiketten enthalten Informationen zu Produktnamen, Material, Eigenschaften, Hersteller und Vertrieb. Die aufgedruckten QR-Codes lassen sich mit dem Handy einscannen, um weiterführende Informationen und Links zu Referenzprojekten zu erhalten.

S1-10 MATERIAL ARCHIV

Am 1. Januar 2020 wurde die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich als 9. Mitglied in den Verein Material-Archiv aufgenommen. Das 2009 gegründete Material-Archiv ist ein Netzwerk dessen Mitglieder Wissen über Werkstoffe und Verfahren erschliessen, aufbereiten und der Fachwelt sowie der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.



MATERIALAUSLEIHE

Unkomplizierter Muster- verleih für alle – Exponate auch extern nutzen

Die über 2'500 grossformatigen, aktuellen und mit Zusatzinformationen versehenen Exponate stehen allen Besucherinnen und Besuchern auch zur Ausleihe zur Verfügung. So ist die SBCZ eine umfassende Materialothek die von allen Interessierten genutzt werden kann.

Bis zu zehn Muster können pro Ausleihvorgang ausgeliehen werden. Die Leihfrist beträgt eine Woche, kann aber um zwei weitere Wochen verlängert werden. Die Kosten für eine Ausleihe beträgt CHF 25 (Studentenpreis: CHF 10). Für alle Einzelmitglieder oder Mitarbeitende von Firmen mit einer Firmenmitgliedschaft beim Trägerverein freunde-baumuster.ch ist die Musterausleihe kostenlos.





Two young men are examining a large, light-colored wooden board. One is holding it up, while the other looks at a smaller piece of wood.

A woman with long dark hair is looking at a tablet or a small display on the table. Another person is partially visible behind her, also looking at the device.

A man wearing a black cap and a grey sweater is working at the table, looking down at something in his hands.

A man in a grey sweater and dark pants is standing and looking towards the right side of the frame. He is wearing white sneakers.

A man in a dark jacket is leaning over the table, possibly taking a photo or looking closely at a material.

A woman with long hair tied up is standing on the right side of the frame, looking towards the center. She is wearing a black top and blue jeans.

Auf allen Kanälen – kompetente Information mit grosser Reichweite

baumuster.ch

Die übersichtlichen Homepage informiert laufend über das aktuelle Angebot und den Veranstaltungskalender der SBCZ. Die gesamte physische Sammlung ist digital erfasst. Dank der Textsuche und der Filterfunktion lässt sich schnell das richtige Exponat finden.

Musterbrief

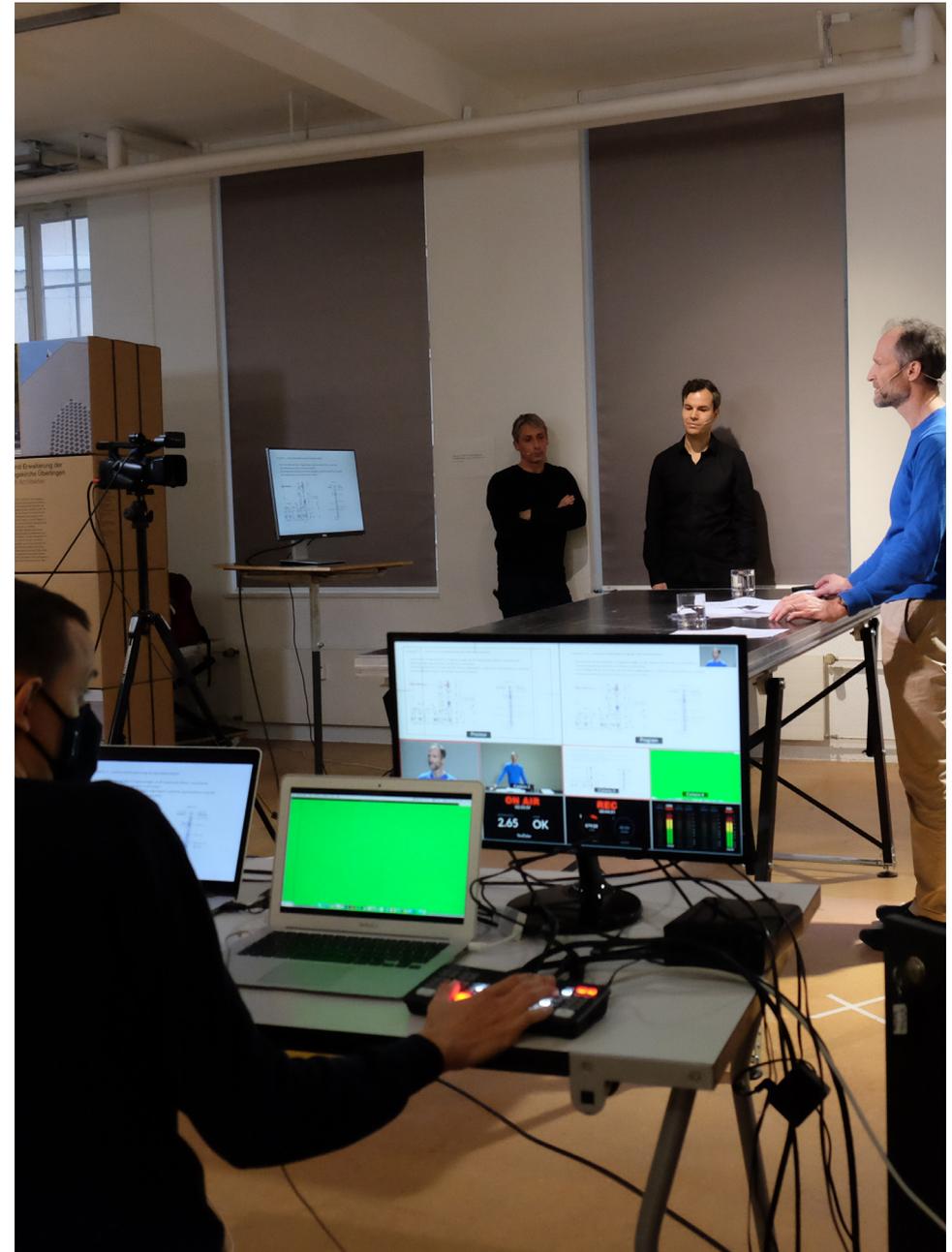
Jeden Monat werden die über 10'000 Abonentinnen und Abonnenten des Musterbriefs über die Neuigkeiten in der Ausstellung der SBCZ informiert. Die Texte und Fotos werden von der SBCZ produziert, zusammengestellt und verfasst. Der Musterbrief enthält Informationen zu Entwicklung, Herstellung und den Materialeigenschaften sowie zur Geschichte eines Produkts und der Firma dahinter.

Einladungen zu Anlässen

Jede einzelne Veranstaltung wird zehn Tage im Voraus mit einer separaten E-Mail angekündigt, in der das Thema und die Referierenden ausführlich vorgestellt werden.

Social Media

Auf Facebook informiert die SBCZ über das aktuelle Programm, zeigt Fotos und Videoausschnitte der Anlässe und lädt zu den kommenden Veranstaltungen ein. Die Anlässe werden aufgezeichnet und auf der SBCZ-Videoplattform veröffentlicht. Der Instagram Account @baumuster_centrale publiziert regelmässig Neuigkeiten, Materialinspirationen und Veranstaltungshinweise.



Brownbag-Lunch – die Mittagsveranstaltung mit Neuigkeiten und Beispielen aus der Baubranche

Der Brownbag-Lunch richtet sich an Professionelle aus den Bereichen Architektur, Gestaltung und Ingenieurwesen. Wissen, Mittagspause und Essen werden in ungezwungener Atmosphäre in der SBCZ kombiniert. Der Anlass ist als Informationsveranstaltung konzipiert, bei dem die Partnerfirma ein Produkt oder eine Technologie vorstellt. Zusammen mit einem unabhängigen Planer wird die Umsetzung und der Einsatz anhand relevanter Projekte aufgezeigt.

Am Brownbag-Lunch ergänzen sich Bildschirmpräsentation und physische Muster. Die Besuchenden können während und nach dem Referat spannende, funktionstüchtige Exponate «be-greifen». Neben den gestalterischen interessieren auch die konstruktiven Aspekte eines Bauteils, die Technologie und der Blick hinter die Fassade. Beim Brownbag-Lunch werden jeweils bis zu 200 wissbegierige Personen erreicht, die über Mittag etwas neues «kennen-lernen» wollen.

Die Themenfindung, die Vorbereitung und Gestaltung des Anlasses geschieht in enger Zusammenarbeit zwischen der Partnerfirma und der SBCZ. Die Dienstleistung Brownbag-Lunch beinhaltet die Nutzung der Räumlichkeiten, die Gestaltung eines Flyers, der in gedruckter und digitaler Form an über 10'000 Adressen versendet wird, die Organisation des Mittagessens und die Unterstützung bei der Präsentation. Der Brownbag-Lunch ist für die Besuchenden immer kostenlos.



ABENDVERANSTALTUNGEN

Referat mit Apéro – renommierte Persönlichkeiten vermitteln Wissen, Erfahrungen und Innovationen

KONZEPT

Renommierte Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Architektur, Handwerk, Kunst und Ingenieurwesen stellen etwa einmal pro Monat die Resultate ihrer Arbeit vor, wobei der Fokus auf Materialisierung, Technik und Konstruktion gerichtet ist. Auch die Hochschulen, insbesondere die ETHZ, präsentieren im Rahmen von KONZEPT in regelmässigen Abständen Neuigkeiten aus der Forschung im Baubereich.

Die Vorträge werden durch Sponsorengelder von Firmen gedeckt, die direkt oder indirekt mit dem Inhalt des Vortrags zu tun haben. Grosse Muster und Mock-ups von Sponsorenfirmen machen das Erzählte «be-greifbar». In Anschluss an die Vorträge findet jeweils ein Apéro statt, bei dem Ideen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Dank aktueller Themen mit bekannten Referierenden sind die KONZEPT-Anlässe mit oftmals über 200 Personen in Fachkreisen sehr beliebt.

MATERIAL TALK

Im Mittelpunkt jeder Veranstaltung steht das Referat eines Architekten oder einer Architektin zu einem spezifischen Material. Auf persönliche Weise wird dessen Verwendung beschrieben, was daran fasziniert und worin die Herausforderungen bestehen. Je nach Thema kommen technische Ausführungen eines Spezialisten hinzu. Eine moderierte Diskussion rundet den Anlass ab, der vom Trägerverein freunde-baumuster.ch initiiert und organisiert wird.





Temporäre Ausstellungen – Einblicke in die thematischen Schwerpunkte erhalten

Mit EINBLICKE bietet die SBCZ temporäre Ausstellungen an, die es erlauben, ausgewählte Themenbereiche aus dem Bauwesen genauer auszu-leuchten. Sie haben eine Laufzeit von ein bis drei Monaten. Auch Firmen, die nicht Aussteller in der SBCZ sind, erhalten so die Möglichkeit, für die begrenzte Dauer der Ausstellung ihre Produkte und ihr Know-how in einem themenspezifischen Kontext zu präsentieren. Konzeption, Aufbau, Kommunikation und Durchführung werden von der SBCZ organisiert. Die Ausstellungen werden jeweils von ausgewiesenen Experten und Expertinnen auf dem Themengebiet begleitet. Die SBCZ baut mit den Ausstellungen ihre Materialkompetenz kontinuierlich aus.





WERKSTATT

Theorie und Praxis – eigene Ideen einbringen und umsetzen.

Das Format WERKSTATT bietet interessierten Planerinnen und Planern die Möglichkeit sich intensiv und aktiv mit einem neuen Baumaterial oder Bausystem auseinanderzusetzen und so dessen Eigenschaften und die Entstehung, aber auch die Spielräume der Veränderung und Adaption kennenzulernen. Die Veranstaltung beinhaltet neben theoretischen Inputs auch einen praktischen Teil. In der WERKSTATT wird zerlegt, zusammengesetzt, erkundet, experimentiert und hinterfragt. Dabei soll nicht nur das Verständnis für das Thema wachsen, sondern auf direktem Weg auch Anregungen von den Planerinnen und Planern zurück an die Unternehmungen gelangen.



Ausstellung erleben – mit einer Führung in die Sammlung eintauchen

Führungen

Viele Exponate in der Sammlung sind einzigartig und können einem Bauwerk, einem Architekten oder einer Architektin zugeordnet werden. An einer Führung durch die SBCZ erfährt man die Geschichten hinter den Exponaten und wird über deren Eigenschaften und Spezifikationen fachkundig informiert. Gruppen bis 20 Personen – ob Schulen, Vereine oder Büros – erhalten auf Voranmeldung einen vertieften Einblick in die Sammlung und das Angebot der SBCZ. Für Schulen sind die Führungen kostenlos.

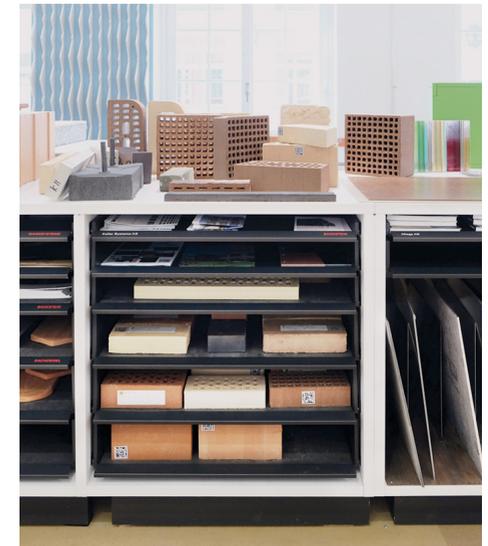
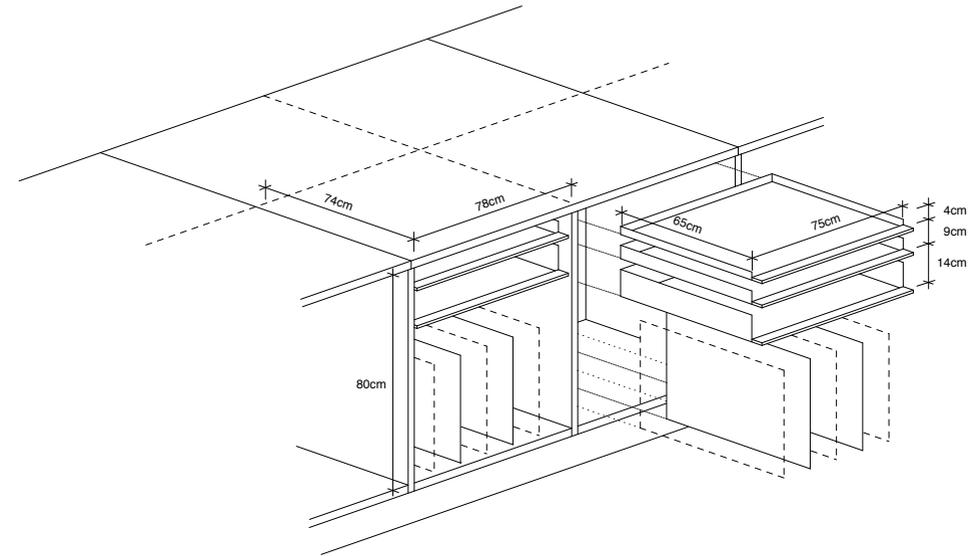
Jurierungen, Besprechungen und Kritiken

Die Räumlichkeiten der SBCZ können von Firmen, Vereinen oder Schulen gemietet werden. Es stehen Holzstellwände, Stühle, Besprechungstische und technische Hilfsmittel zur Verfügung. Dank der mobilen Elemente können die Räume für jeden Anlass optimal eingerichtet werden.



Klar und übersichtlich – die Materialien in den Mittel- punkt stellen

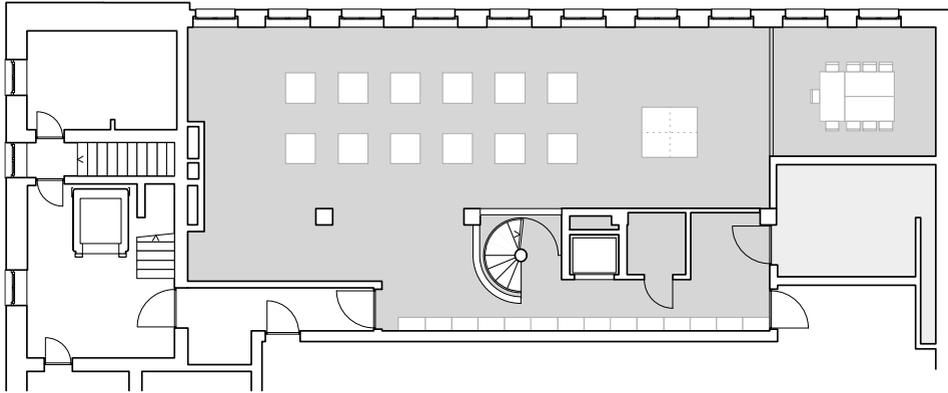
Einheitliche Formate und verbindliche Gestaltungsrichtlinien ermöglichen es den Besuchenden, die Exponate und Materialien zu «be-greifen» und untereinander zu vergleichen. Die ausgestellten Muster werden von den Firmen in Absprache mit der SBCZ ausgewählt und spezifiziert. Die Materialkorpuse lassen sich mit Schubladen in drei verschiedenen Höhen (4 cm / 9 cm / 14 cm) bestücken. Mittels Stellfächer kann ein Korpus im unteren Bereich unterteilt werden. Alle flächigen Muster sind auf der Sichtseite unbeschriftet und besitzen die Standardmasse von 50×70 cm. Exponate auf den Europaletten dürfen 190 cm Höhe (inkl. Palette) nicht überschreiten und maximal 300 kg schwer sein. Es darf nichts über die Grundfläche von 80×120 cm hinausragen. Die Mock-ups erfüllen einen didaktischen Zweck. Im Sinne eines Detailschnitts zeigen sie insbesondere sichtbare Unterkonstruktionen und Anschlüsse sowie Eckausbildungen auf.



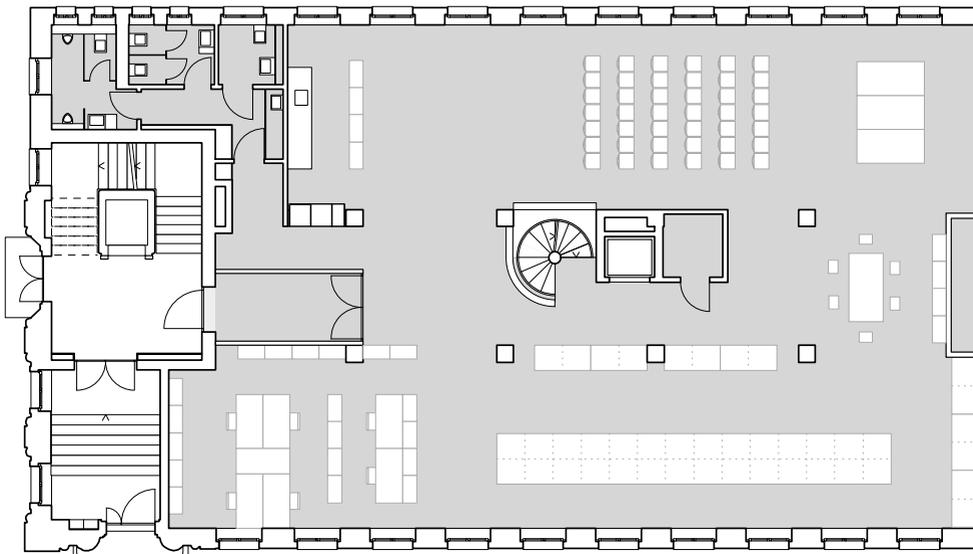
Oben: Axonometrie Musterkorpus
Unten links: Mock-up Petersen Tegel
Unten rechts: Materialmusterkorpus

RAUMANGEBOT

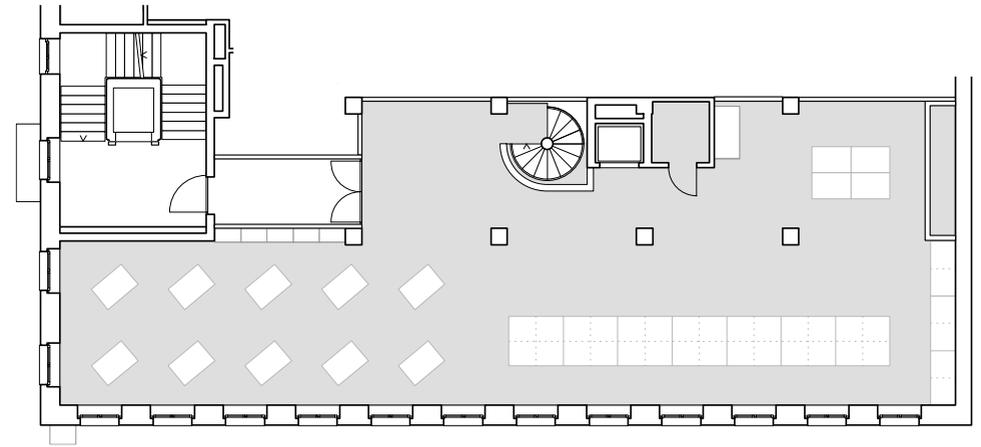
Untergeschoss



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



Unten: Erdgeschoss

Seit 1935 – ein Netzwerk von und für das Schweizer Bauwesen

Genossenschaft

Die SBCZ wurde 1935 auf Initiative des Bundes Schweizer Architekten (BSA) als Genossenschaft gegründet, mit dem Zweck, für Planende eine ständige Baumaterial- und Baumuster- Ausstellung zu betreiben. Die Mitglieder der Genossenschaft und der Verwaltungsrat aus Forschung, Lehre, Planung und Industrie unterstützen die SBCZ bei ihrer Aufgabe als Informationsforum für alle Akteure im Bauwesen. Mit rund 140 Firmen, Planungsbüros und Einzelpersonen ist die Genossenschaft stark in der Schweizer Bauindustrie verankert. Durch die Zeichnung von Anteilscheinen können die Aussteller als Mitglieder der Genossenschaft am Geschehen der SBCZ teilnehmen und vom Netzwerk profitieren. Die Höhe des Engagements richtet sich nach der Firmengrösse und der Stellung am Markt.

Freunde Baumuster

Der 2009 von den Präsidenten des SIA und BSA gegründete Verein «freunde-baumuster.ch» setzt sich auf vielen Ebenen für die SBCZ ein. Er ist das sichtbare Zeichen, dass sich die ArchitektInnen, Ingenieure und FachplanerInnen für das Geschehen in der SBCZ interessieren und engagieren. Als besondere Attraktivität werden in Ergänzung zu den öffentlichen Veranstaltungen der SBCZ interessante Spezialanlässe organisiert, die exklusiv für Mitglieder der «freunde-baumuster.ch» bestimmt sind. Der Vorstand ist mit Vertretern aus Planung, Hochschulen, Presse und Industrie breit aufgestellt.



Präsident

Daniel KÜchler, Master of Science in Marketing

Vizepräsidentin

Mateja Vehovar, dipl. Architektin ETH SIA

Mitglieder der Verwaltung

Clementine Hegner-van Rooden, dipl. Bauingenieurin ETH

Armon Semadeni, dipl. Architekt ETH SIA BSA

Patrick Alexander, Leiter Marketing und Kommunikation, Zürcher Ziegeleien AG

Corinna Menn, Architektin ETH SIA BSA

Team

Stefan Baumberger, dipl. Architekt ETH SIA, Geschäftsführer

Patrick Arnold, MSc Arch. ETH SIA, Veranstaltungen

Gianfranco Rossetti, dipl. Architekt ETH SIA, Veranstaltungen

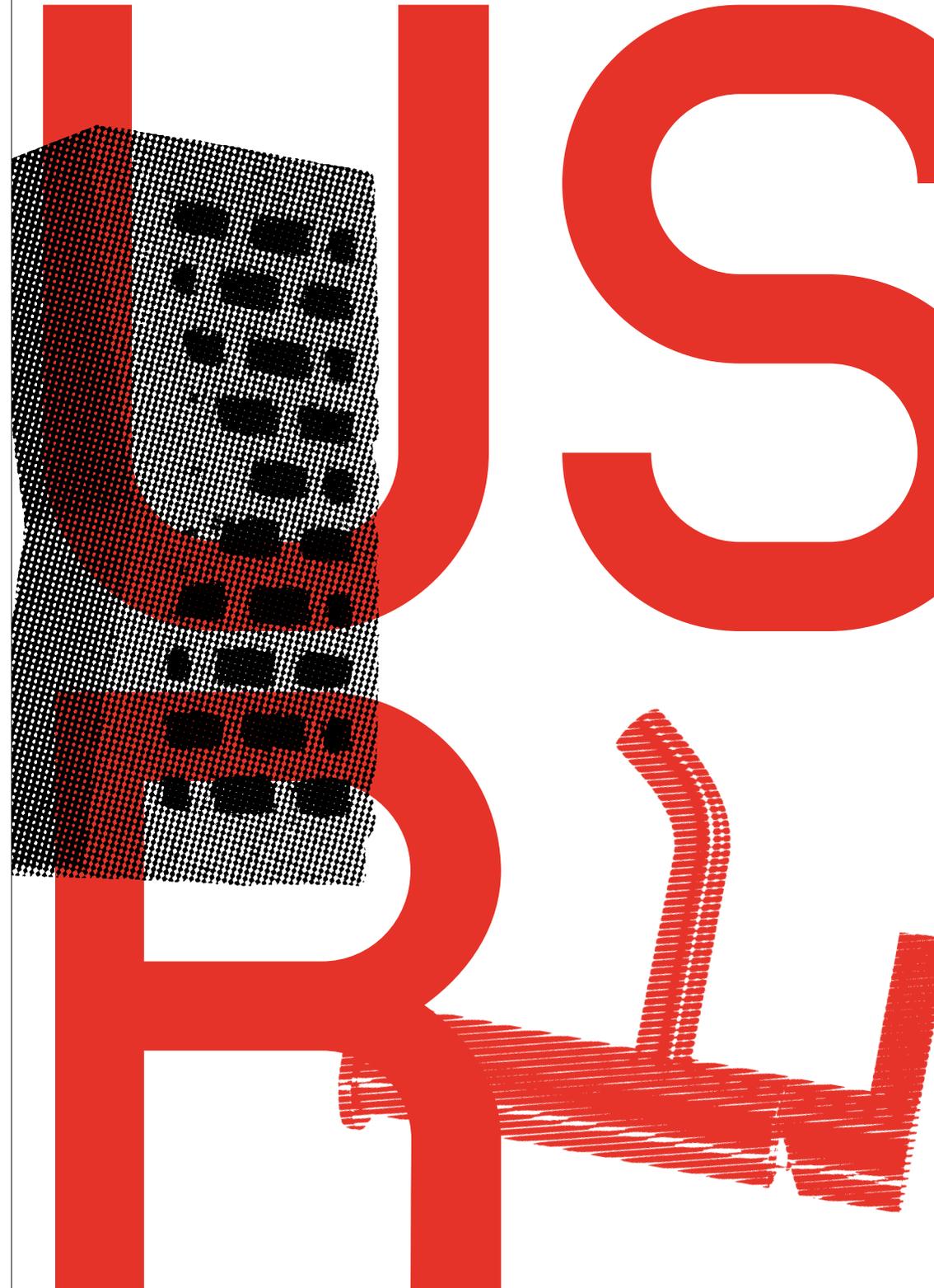
Andrea Roth, dipl. Zeichnerin EFZ, Fachrichtung Arch. (ZFA),

dipl. Farbgestalterin HF, Leitung Materialsammlung

Michal Florence Schorro, Master HES Art Direction, Visuelle Gestaltung

Tatjana Strähl, Fachfrau FRW mit eidg. FA, Assistenz GF,

Buchhaltung, Sekretariat



Partner:
51-19 MATERIAL
ARCHIV

ETH

Edgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

sia sektion zürich

Sponsoren:

forbo

FLOORING SYSTEMS

ZZ

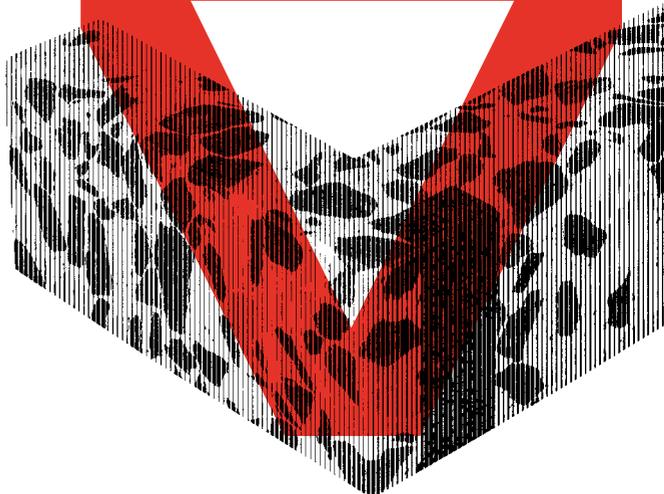
Zürcher
Ziegeleien

VELUX®

HGC

K Keller

Mit System am Bau



Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich
Telefon 044 215 67 67
info@baumuster.ch
baumuster.ch

Öffnungszeiten
MO bis FR 9.00-17.30 Uhr
Eintritt frei

SBCZ

